

Medieninformation

Auflösung des Vereins Tourismus-Partei.CH

Tourismus-Partei Präsident Pascal Jenny zieht Nationalrats-Kandidatur in Erwägung

17. Januar 2019. An der Jahresversammlung vom 16. Januar 2019 in Arosa wurde der Verein Tourismus-Partei.CH aufgelöst. Der Vorstand ist zum Schluss gelangt, dass eine Ein-Themenpartei wenig Sinn macht. Präsident Pascal Jenny, Tourismusdirektor von Arosa, zieht nun eine eigene Kandidatur für die Nationalratswahlen 2019 in Erwägung.

Die Tourismus-Partei.CH kündigte vor vier Jahren an, bis vor den Wahlen 2019 zu klären, ob eine Tourismuspartei in der Schweiz Sinn macht und Exponenten des Tourismus für ein Amt in Bern kandidieren sollen.

Der Vorstand ist zum Schluss gelangt, dass aufgrund der Vielfältigkeit des Tourismus eine Ein-Themenpartei mit eigenen Kandidaten wenig Sinn macht. Die Partei konnte in den letzten Jahren Themen aufgreifen und diese gemeinsam mit Politikern unterschiedlicher Parteien und den Tourismusverbänden im nationalen Parlament einbringen. Beispiele für die Arbeit der Tourismus-Partei.CH sind die notwendige Ferienstaffelung der Winter- und Sportferien oder die Verankerung des Spezial-Mehrwertsteuer-Satzes für die Hotellerie.

Nach Auflösung der Tourismus-Partei.CH gab Präsident Pascal Jenny bekannt, eine eigene Kandidatur für die Nationalrats-Wahlen im Herbst 2019 in Erwägung zu ziehen: „Bis Ende Februar werde ich entscheiden, ob und wie eine Kandidatur für mich in Frage kommt.“

Weitere Auskünfte:

Roland Huber, Vizepräsident der aufgelösten Tourismus-Partei.CH

rh@7208Malans.ch oder +41 79 419 01 19